

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52934/1766975/neue-foerderung-der-kfw-bankengruppe-modernisieren-mit-sonnenschutzsystemen> abgerufen werden.



Neue Förderung der KfW-Bankengruppe: Modernisieren mit Sonnenschutzsystemen

16.02.2011 - 10:00 Uhr, Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.

Bonn (ots) - Wer sein Haus energetisch aufrüsten möchte, dem stehen bald wieder öffentliche Fördermittel zur Verfügung. Vom 1. März an stellt die KfW-Bankengruppe erneut Gelder für Einzelmaßnahmen bereit. Falls das Wohnhaus aus Kostengründen nicht einmalig komplett saniert werden kann, besteht zudem die Möglichkeit, die Energiebilanz des Hauses in einzelnen Sanierungsschritten zu verbessern.

Auch Sonnenschutzsysteme nach DIN 4108 fallen ab dem 1. März unter den Förderbaustein Fenster und werden damit noch besser und direkter als zuvor gefördert. Darauf weist jetzt der Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz (BVRs) hin. Als Immobilienbesitzer sollte man die Chance nutzen und sich von einem qualifizierten Fachbetrieb des Rollläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerks kompetent beraten lassen. Dabei sei durchaus Eile empfehlenswert, denn die Fördertöpfe seien begrenzt, so BVRs-Hauptgeschäftsführer Christoph Silber-Bonz.

Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt insgesamt fünf Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal jedoch 2.500 Euro pro Wohneinheit. Für alle Investitionszuschüsse gilt: Beträge unter 300 Euro werden nicht ausbezahlt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Fördermittel vor Beginn der Sanierungsarbeiten beantragt werden müssen. Nach Abschluss der Maßnahmen, spätestens aber 36 Monate nach Zusage über die Zahlung eines Zuschusses, ist ein Nachweis über die programmgemäße Durchführung des Vorhabens zu führen. Die KfW empfiehlt zudem für alle Gesamt- und Einzelmaßnahmen eine qualifizierte Baubegleitung, beispielsweise durch einen Energieberater.

Eine Liste aller förderfähigen Leistungen sowie weitere Informationen zu den Programmen sind im Internet unter www.kfw-zuschuss.de abrufbar. Auskunft erteilt auch das Info-Center der KfW unter der Telefonnummer 01801-335577.

Informationen zu den vielseitigen Produkten und Leistungen des Rollläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerks gibt es online auf www.rs-fachverband.de und beim Informationsbüro Rollläden + Sonnenschutz: Telefon 0208 4696-260.

Pressekontakt:

KOOb Agentur für Public Relations GmbH (GPRA)
Despina Lazaridou
Tel.: 0208 4696-309
Despina.Lazaridou@koob-pr.com

Originaltext: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/52934/bundesverband-rolllaeden-sonnenschutz-e-v>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_52934.rss2